

Zeitschrift: Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht
Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft
Band: 3 (1877)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In allen Schreibmaterialien-Handlungen
ist zu haben

die Schulfeder

in 3 Spitzen, mittel, fein, extra-fein.

Preis per Schachtel Fr. 1. 50.



Diese Feder empfiehlt sich besonders für
den Schulsebrauch. (P-421-S.)

Allen Herren Lehrern

empfehlen wir hiermit angelegentlich das
soeben in neuer Auflage bei uns erschienene
Buch:

Der schweizer. Bildungsfreund,

ein republikanisches Lesebuch
von

Dr. Thomas Scherr.

Sechste Auflage.

Prosaischer Theil, neu bearbeitet von Dr. G.
Geilfus in Winterthur.

Poetischer Theil, neu bearbeitet von Dr. Gott-
fried Keller in Zürich.

Preis eines jeden Theiles:

ungebunden Fr. 2. 25, gebunden Fr. 2. 50.

Das obige Lesebuch bietet in der von zwei
bewährten Fachmännern besorgten neuen Be-
arbeitung solch' eine Fülle ausgewählten
Stoffes, dass der billige Preis fast in keinem
Verhältnisse mehr steht. Es darf schon dess-
halb nicht nur allen Lehrern, sondern auch
den schweizerischen Familien die Anschaf-
fung dieses prächtigen Lesebuchs an's Herz
gelegt werden. Für seine Gediegenheit spricht
am deutlichsten der Umstand, dass es be-
reits in 5 Auflagen und vielen Tausenden
von Exemplaren in unserm Vaterlande ver-
breitet wurde.

Orell, Füssli & Cie., Verlagshandlung
(O-F-80-Y.) in Zürich.

Klemich's

Blätter für geistigen Fortschritt

(**Offizielles Organ des Dissidenten-Bundes**)
erscheinen im 4. Jahrgange in Dresden im
Verlage vom Schuldirektor Oskar Klemich,
und vertreten in allgemein verständlicher
Form die neue naturwissenschaftliche Welt-
anschauung und sonach einen sittlich athei-
stischen und sozialen Standpunkt, tragen in
rücksichtsloser Rede einen glühenden Hass
allen Institutionen entgegen, welche aus der
Volksverdummung ein einträgliches Gewerbe
machen, stellen dem überirdischen Kristentum
das irdische freie Menschentum gegen-
über, bekämpfen die Statlsüge, den Volks-
aberglauben und das öffentliche privilegierte
Scheinwesen, entblössen schonungslos die
Schlupfwinkel der Heuchelei, analysieren den
unsittlichen, die klaren Vorstellungen ver-
wirrenden und verdunkelnden Glauben in
jeder Gestalt und alles, was sich gegen Ver-
nunft, Erfahrung und Logik aufbäumt.

Als Widersacher aller Staatsgötter registriren diese Blätter auch ferner chronologisch alle Ketzerprozesse, Impfvergiftungen, Eidesverweigerungen, kurz alle Zwangsmittel der modernen Inquisition. Wer uns bei diesem redlichen aufreibenden und gefährlichen Kampf unterstützen will; wer mit uns solche Pranger für die Bosheit als unentbehrliches Schutzmittel für die betrogene Menschheit betrachtet: der abonnire auf dieses ebenso nützliche wie billige Organ.

Diese Zeitschrift kostet vierteljährlich 1
Mark a) bei jeder Poststelle, b) in jeder
Buchhandlung und c) in der Redaktion:

**Frau Eugenie Klemich, Dresden,
Schlossstr. 23.**

Lehramtsschule an der Hochschule Zürich.

Beginn des Sommersemesters Dienstags den 17. April, an welchem Tage sich die neu Eintretenden, wie die an der Anstalt weiter Verbleibenden, Morgens 8 Uhr im Hörsaal Nr. XII zur Entgegennahme der nötigen Mittheilungen betreffend sofortigen Beginn der Kurse versammeln.

Zürich, den 17. März 1877.

(M-969-Z.)

Der Vorstand:
Prof. J. C. Hug.

Prüfung von Primarlehrern.

Montags den 30. April und Dienstags und Mittwochs den 1. und 2. Mai nächsthin findet im Regierungsgebäude dahier eine Primarlehrer-Patentprüfung statt.

Diejenigen Lehrer, Vikare oder Lehramtskandidaten, welche daran theilzunehmen wünschen, haben sich unter Einsendung ihrer Aktivitäts-, Leumunds-, Seminar- und Dienstzeugnisse und einer kurzen Lebensbeschreibung bis zum 21. April bei der Unterzeichneten schriftlich anzumelden.

Die Prüfung beginnt jeweilen Morgens 8 Uhr.

Liestal, den 9. April 1877,

Erziehungsdirektion.

Den Tit. Schulanstalten

und Freunden der Naturwissenschaften

empfiehlt sich Unterzeichnetner zur Anfertigung physikalischer Apparate unter Zusicherung billigster Preise auf's Angelegenlichste.

Beste Zeugnisse über bereits gelieferte Arbeiten stehen zu Gebote.

Heinrich Rauschenbach,
Kleinmechanische Werkstätte,
Schaffhausen.

(M-1028-Z.)

Für gemischte Chöre!

Bei Unterzeichneten kann demnächst bezogen werden:

Sängergruss
für Frauen-, Männer- und gemischten Chor

von
J. Nater.

Dieser durchkomponirte, gefällige und wirksame Gesang ist auch für kleinere Vereine leicht ausführbar. Der Preis des gedruckten Exemplars (der möglichst niedrig gestellt werden soll) hängt ab von der Grösse der Auflage.

J. C. Willi, Lehrer in Wädensweil.

Die Papierhandlung von W. Burkhardt

in

Eschlikon, Ct. Thurgau,

empfiehlt der Tit. Lehrerschaft ihr grosses Lager in Heften, Schreib- und Zeichnungspapier und allen andern Schreibmaterialien zu billigsten Preisen.
Preis-Courante gratis und franko.

(M-1106-Z.)

Im Verlage von **Orell, Füssli & Cie.** in Zürich ist unlängst erschienen:

Hülfslehrmittel
für den Sprachunterricht
in einer III. und IV. Primarklasse
von **J. G. Schmid**, Lehrer.

kl. 8° gebunden. Preis Fr. 1. 60 Cts.

Vorstehendes Büchlein, das sich bereits von Seite der schweiz. Presse einer fast ungetheilten Anerkennung zu erfreuen hatte, darf allen Lehrern auf das Wärmste empfohlen werden. Es ist eine ganz selbständige und sehr brauchbare Arbeit. Die Lesestücke, zum Theil in heimatlicher Mundart, werden das Buch auch leicht in Familienkreisen einführen; es lebt in demselben ein durchaus frischer Geist gepaart mit tiefem Gemüthe.

(O-F-81-Y.)

Offene Lehrstellen.

Die beiden Lehrstellen an der Schule **Bonstetten**, mit 200 Fr. Zulage, sollen mit Mai dieses Jahres definitiv besetzt werden.

Bewerber um dieselben haben ihre Anmeldungen unter Beilegung der Zeugnisse innert 10 Tagen dem Unterzeichneten einzureichen.

Bonstetten, den 31. März 1877.

Namens der Schulpflege:
C. Wirz, Pfr.

Wir empfehlen den Tit. Modellir- und Zeichnenschulen eine grosse Auswahl von praktischen Modellen und Naturabgüssen nach Pflanzen und Früchten.

Bern, Mattenhof 302 f.

Manz und Ettli.